

Schiennahverkehr und Omnibusverkehr

Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen

Merkmal	Einheit (in 1 000)	2004	2009
---------	--------------------	------	------

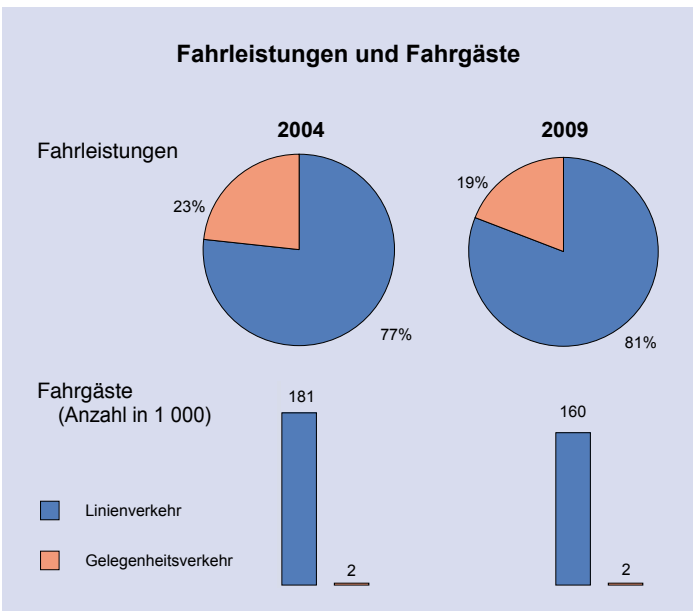
Linienverkehr			
Fahrgäste ¹⁾	Personen	180 658	159 766
Beförderungsleistung	Personen-km	1 385 434	1 226 623
Fahrleistung	Fahrzeug-km	97 884	91 943
Unternehmen	Anzahl	59	49

Gelegenheitsverkehr			
Fahrgäste ¹⁾	Personen	2 225	2 253
Beförderungsleistung	Personen-km	1 517 706	664 969
Fahrleistung	Fahrzeug-km	29 728	21 713
Unternehmen	Anzahl	163	137

Schiennah- und Omnibusverkehr insgesamt			
Fahrgäste ¹⁾	Personen	182 883	162 019
Beförderungsleistung	Personen-km	2 903 141	1 891 592
Fahrleistung	Fahrzeug-km	127 613	113 657
Unternehmen	Anzahl	176	146

¹⁾ Unternehmensfahrten mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen

Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr 2004 und 2009



Personenbeförderung mit Straßenbahnen und Omnibussen

Linienverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen

Merkmal	2004		2009	
	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus

Verkehrsleistungen ¹⁾				
Fahrgäste (1 000 Personen)	61 527	120 031	58 329	103 660
Beförderungsleistung (1 000 Personen-km)	340 027	869 268	267 119	706 709
Fahrleistung (1 000 Fahrzeug-km)	8 423	83 938	9 743	75 556

Fahrleistung nach Kreisen ²⁾ (1 000 Fahrzeug-km)				
Stadt Erfurt	3 717	3 991	3 749	3 329
Stadt Gera	1 296	3 709	2 606	2 962
Stadt Jena	2 173	2 377	2 170	2 330
Stadt Suhl	-	1 702	-	1 541
Stadt Weimar	-	1 991	-	1 844
Stadt Eisenach	-	966	-	797
Eichsfeld	-	4 163	-	3 586
Nordhausen	474	2 341	472	2 694
Wartburgkreis	-	6 416	-	6 180
Unstrut-Hainich-Kreis	-	3 482	-	3 264
Kyffhäuserkreis	-	1 852	-	1 820
Schmalkalden-Meiningen	-	6 141	-	5 638
Gotha	764	4 272	747	4 070
Sömmerda	-	2 790	-	2 295
Hildburghausen	-	2 823	-	2 611
Ilm-Kreis	-	4 096	-	3 535
Weimarer Land	-	3 540	-	3 268
Sonneberg	-	2 058	-	2 052
Saalfeld-Rudolstadt	-	5 888	-	5 422
Saale-Holzland-Kreis	-	3 894	-	3 601
Saale-Orla-Kreis	-	3 697	-	2 000
Greiz	-	3 424	-	2 607
Altenburger Land	-	3 641	-	3 188
Thüringen	8 423	79 254	9 743	70 635

¹⁾ Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen
²⁾ Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördern haben

Fernverkehr mit Omnibussen

Merkmal	Einheit (in 1 000)	2004	2009
Fahrgäste	Personen	1 931	1 512
davon im Inlandsverkehr	Personen	1 643	1 259
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	Personen	288	253
Fahrleistung	Fahrzeug-km	29 279	20 729
davon im Inlandsverkehr	Fahrzeug-km	19 199	12 835
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	Fahrzeug-km	10 080	7 894

Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Merkmal	1994	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl					
Kraftfahrzeuge ¹⁾	1 263 275	1 528 702	1 545 720	1 364 313	1 368 347	1 380 452
davon						
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge ²⁾	28 949	82 832	85 509	77 151	79 757	82 274
Personenkraftwagen	1 110 688	1 292 962	1 305 114	1 147 465	1 146 044	1 151 673
Kraftomnibusse	3 235	2 608	2 548	2 343	2 274	2 295
Lastkraftwagen	80 141	98 490	99 060	86 099	87 096	89 202
Zugmaschinen	30 362	42 125	43 811	42 437	44 235	45 983
sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	9 900	9 685	9 678	8 818	8 941	9 025

¹⁾ ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne Stilllegungen und Außerbetriebsetzungen
²⁾ bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kfz zugeordnet)
³⁾ Ab Oktober 2005 wurden die Fahrzeugpapiere harmonisiert. Wohnmobile und Krankenwagen, die bis September 2005 den übrigen Kfz zugeordnet waren, werden ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet. Die Fahrzeugklasse "übrige Kfz" wird umbenannt in "sonstige Kfz".

Güterverkehr

Beförderte Güter der Eisenbahn nach Hauptverkehrsverbindungen

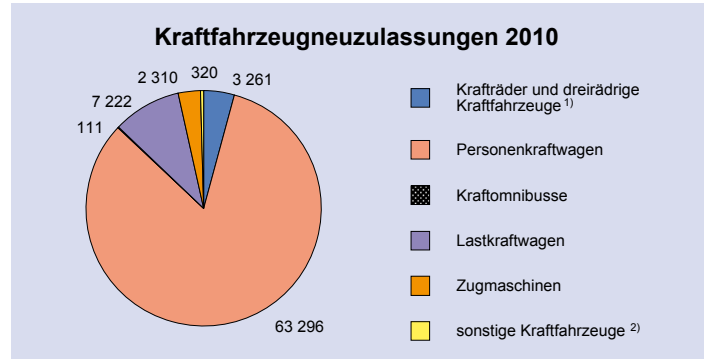
Merkmal	1994	2006	2007	2008	2009
	1 000 Tonnen				

Binnenverkehr					
Versand	3 229	1 802	2 431	2 869	2 580
Empfang	7 371	3 578	3 454	3 226	2 861
darunter innerhalb Thüringens	1 086	454	443	350	328
Grenzüberschreitender Verkehr					
Versand	757	1 368	1 293	1 115	905
Empfang	1 305	724	751	742	525
Insgesamt					
Versand	3 985	3 171	3 725	3 984	3 486
Empfang	8 676	4 302	4 205	3 966	3 386

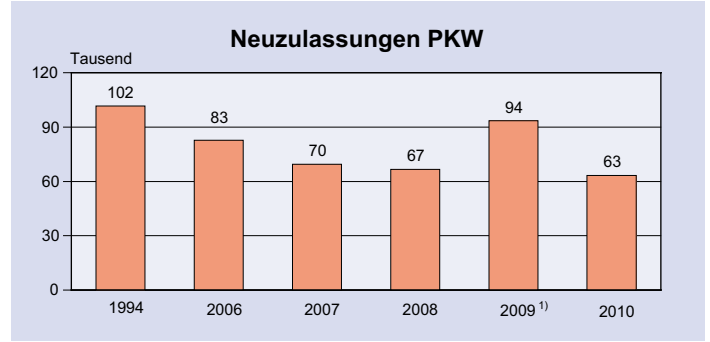
Kraftfahrzeugneuzulassungen

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen

Merkmal	1994	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl					
Kraftfahrzeuge	119 526	97 300	85 314	82 733	105 734	76 520
davon						
Kraftfahrzeuge und dreirädrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	3 632	4 432	4 325	4 367	3 503	3 261
Personenkraftwagen	101 689	82 730	69 525	66 687	93 618	63 296
Kraftomnibusse	188	109	150	127	128	111
Lastkraftwagen	11 914	7 795	8 656	8 442	6 129	7 222
Zugmaschinen	1 269	1 869	2 203	2 593	1 979	2 310
sonstige Kraftfahrzeuge ²⁾	834	365	455	517	377	320



¹⁾ bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kfz zugeordnet)
²⁾ Ab Oktober 2005 wurden die Fahrzeugpapiere harmonisiert. Wohnmobile und Krankenwagen, die bis September 2005 den übrigen Kfz zugeordnet waren, werden ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet. Die Fahrzeugklasse "übrige Kfz" wird umbenannt in "sonstige Kfz".



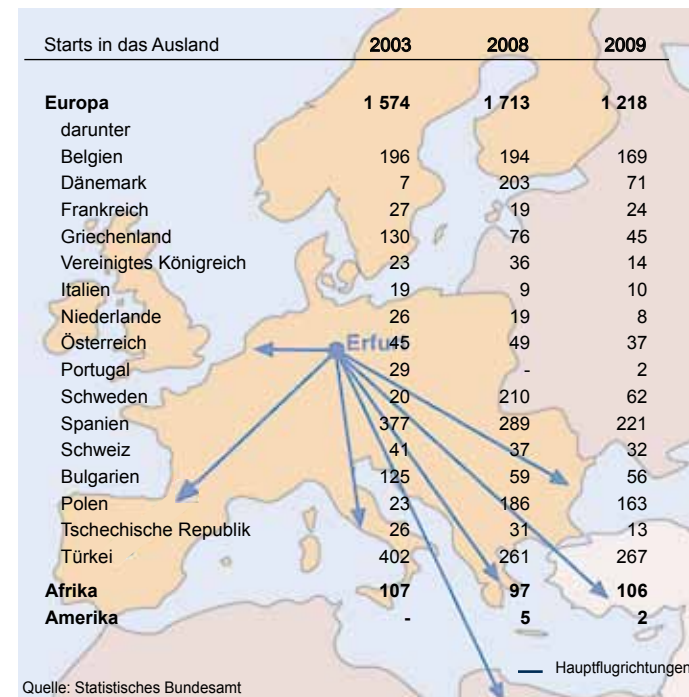
¹⁾ Auswirkung der Abwrackprämie

Luftverkehr

Gewerblicher Luftverkehr auf dem Flughafen Erfurt

Jahr	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1994	6 770	6 771	122 040	124 154
1995	4 775	5 008	129 664	131 573
1996	4 664	4 618	131 606	133 730
1997	5 175	5 179	152 246	151 904
1998	5 179	5 195	149 094	146 062
1999	5 348	5 332	168 219	163 908
2000	5 255	5 230	231 298	210 423
2001	5 729	5 505	227 227	209 390
2002	6 304	6 049	208 374	183 573
2003	7 285	6 917	213 216	192 079
2004	7 124	6 583	242 971	233 195
2005	6 436	5 881	221 446	203 000
2006	5 812	5 273	181 538	167 378
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913

Starts von dem Flughafen Erfurt 2003, 2008 und 2009



Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisprüfungen und Fahrverbote

Merkmal	2007	2008	2009
	Anzahl		
<i>Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis</i>			
Prüfungen insgesamt	131 514	113 223	88 737
darunter			
nicht bestandene Prüfungen	48 382	43 660	34 169
<i>Fahrverbote aufgrund von Entscheidungen der Gerichte und Bußgeldbehörden nach §44 StGB, §25 StVG</i>			
Verkehrsverstöße insgesamt	12 910	12 067	10 790
und zwar			
Alkohol oder andere Drogen	2 382	2 401	2 190
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	309	278	275
Vorfahrtsverletzung	1 328	1 438	1 347
Geschwindigkeitsüberschreitung	8 064	7 218	6 267
vorschriftswidriges Verhalten			
beim Ausweichen, Überholen und Begegnen	121	106	111
vorschriftswidriges Verhalten			
beim Abbiegen, Wenden und falsche Fahrbahnnutzung	24	26	20
Auffahren, ungenügender Abstand	507	427	444
ohne Angabe zum Regelverstoß	11	14	14

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamt

Auskunft erteilen:

Christine Gerth Tel: 0361 37-84221 E-Mail: Christine.Gerth@statistik.thueringen.de
Christine Hoffmann Tel: 0361 37-84444 E-Mail: Christine.Hoffmann@statistik.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
Telefon 0361 37-84642 / 84647 • Telefax 0361 37-84699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Titelfoto: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

Erläuterungen

Allgemeines

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt und dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, zum Güterverkehr mit Eisenbahnen, zum Luftverkehr und zu den Fahrerlaubnissen.

Die Statistik zur Personenbeförderung im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr wird als Bundesstatistik bei Unternehmen durchgeführt.

Sie dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten.

Detaillierte Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Optimale Entscheidungen lassen sich nur treffen, wenn ausreichende statistische Informationen über die Struktur und die Entwicklung des Verkehrs insgesamt sowie die Entwicklung nach den einzelnen Verkehrsmitteln vorhanden sind.

Bis zum Jahr 2003 wurden Unternehmen mit sechs oder mehr Omnibussen in die Erhebung einbezogen.

Ab dem Jahr 2004 werden Unternehmen befragt, die öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder mit Omnibussen (mit mehr als neun Sitzplätzen, einschließlich Fahrer) durchführen und ihren Hauptsitz in Thüringen haben.

Fahrgäste

Unter einem Fahrgast versteht man jemanden, der mit einem Fahrausweis (entgeltlich/unentgeltlich) eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz eines Unternehmens durchführt

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Bus-km).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Linienverkehr

Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Liniennahverkehr

Hierzu zählt der Liniennahverkehr, in dem Fahrgäste überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 (PBefG) durchgeführt.

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen und Mietomnibusverkehr, deren Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.



Verkehrsleistungen in Thüringen

Ausgabe 2011

Bestell-Nr. 80 106